

schulchronik jahngymnasium

- 2000
- 2001
- 2002
- 2003
- 2004
- 2005
- 2006
- 2007
- 2008

obitur 2008

- JAN
- FEB
- MAR
- APR
- MAY
- JUN
- JUL
- AUG
- SEP
- OCT
- NOV
- DEZ

## Wie in jedem Jahr und doch ganz anders

Wie ein großes Lehrerkollegium im Jahngymnasium 135 Absolventen durch die Abschlussprüfung brachte



Zeugnisübergabe an die Abiturienten. In diesem Jahr war am Jahn-Gymnasium vieles anders, als früher. Schulleiterin Barbara Koch beschreibt in ihrem „Autorenbeitrag“, die Vorbereitung der Abschlussklausur und wie diese schließlich verliefen.

Eigentlich war alles wie in jedem Jahr: Ende Juni findet überall die feierliche Übergabe der Reifezeugnisse an Abiturienten statt. Und demnach: für die 135 Absolventinnen und Absolventen, den 14. Jahrgang des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Rathenow, war in diesem Jahr vieles anders. Seit dem vergangenen Jahr findet diese Zeugnisübergabe im historischen Rahmen im Theatersaal des Kreiskulturzentrums statt, früher geschah dies in der Turnhalle. In diesem letzten Schuljahr waren nach jahrelanger Vorbereitung Schüler und Lehrer des Duncerkollegiums angekommen. Was hatten wir uns vorher alles für Gedanken gemacht: Würden mit den vielen Unterrichtsstunden, mit den Schülern und Lehrern? Würden wir es meistern, alle Stunden in unserem Gebäude abzuhalten zukünftig? Wo sollen Lehrerkonferenzen stattfinden? Das Lehrerkollegium war diesbezüglich zu klein.

Wie sollen wir ohne Aula für 140 Leute die Abschlussprüfungen organisieren? Wir benötigten Räume außer Haus, den Bauen Saal und die Weierberg-Aula. Au Probleme wie Rücktritt und jüngere Schüler auf dem Schulhof oder Marktreiben auf dem Märkischen Platz dachte damals natürlich niemand. Wo sollen die Zeugnisübergabe und die Abi-Bälle stattfinden? Wie kriegen wir es in erster Linie hin, dass sich alle Beteiligten (Lehrer und Schüler) und nach kurzer Zeit fanden sich alle bei uns wieder. Wenn Zeugnisübergaben und Abi-Bälle noch getrennt gefeiert wurden, dann in erster Linie aus organisatorischen Gründen (Es gibt einfach keinen großen Saal in Rathenow) und weil auch die



WIR ERHOBEN UNS-RESTAURATION

135 Absolventen im Jahngymnasium

Abnabelung vom Duncerkollegium, denn Schüler oder Lehrer man so lange war, so schnell doch nicht gelang. Am 27. Juni hatten alle Schülerinnen und Schüler die Besichtigungen durch Klausuren und Abiturprüfungen überstanden und durften ausnahmsweise entspannt in der ersten Reihe sitzen. Die Resultate jahrelanger Bemühens wurden gebührend gewürdigt und gefeiert. Ein gemessen an ihrer bisherigen Lebenszeit langer Abschnitt Schule liegt hinter den Jugendlichen. Ein Weg, der im Verhältnis zu anderen Jugendlichen dieses Alters sehr erfolgreich verlief. Die Frage, die es nun zu beantworten gilt, betrifft die Zukunft. Was werden unsere Absolventen mit der vor ihnen liegenden Zeit anfangen? Wir geben ihnen den Spruch des amerikanischen Wissenschaftlers Robert Goddard mit auf den Weg: „Die Räume von gestern sind die Hoffnungen von heute und die Reaktionen von morgen.“ Wir wünschen ihnen, dass möglichst viele Räume wahr werden, auch wenn man dafür viel tun muss. Während ihrer Schulzeit brachten viele Schülerinnen und Schüler schon viel Engagement auf, um den Anforderungen gerecht zu werden. Besonders gut gelungen war dieses Jahr: Larus Backer, Anne Schmidt, Anna Feller und Lisa Schlotter, die die Prüfungen mit einem Durchschnitt von 1,0 beendeten. Hervorragend sind auch die Ergebnisse von Maria-Kathrin Meyer und Erik Hüffolt mit 1,1, Christopher Hattungs und Anja Scheuer mit 1,2 und Stephanie Rax mit 1,3. Wir sind stolz auf unsere Absolventen, von denen insgesamt 43 Schülerinnen und Schüler, mit einem Durchschnitt von unter 2,0 abgeschieden haben. Die Repräsentanten der Stadtverwaltung, Bürgermeister Seeger, der sich noch einmal bei allen für den reibungslosen Umgang bedankte, und Frau Pruno überbrachten Glückwünsche. Die feierliche Umrahmung durch das Orchester der Musikschule rundete diese festliche Stunde im Kulturzentrum ab.

von Barbara Koch, 11.07.2008 | Bild: Kim Heide

# Wie in jedem Jahr und doch ganz anders

Wie ein großes Lehrerkollegium im Jahngymnasium 135 Absolventen durch die Abschlussprüfung brachte

Zeugnisübergabe an die Abiturienten. In diesem Jahr war am Jahn-Gymnasium vieles anders, als früher.

WIR ERHOBEN UNS-RESTAURATION

schulchronik jahngymnasium

Jahr war am Jahn-Gymnasium vieles anders, als früher. Schulleiterin Barbara Krefz beschreibt in ihrem Autorenbeitrag, die Vorbereitung der Abschlussfeier und wie diese schließlich verliefen.

Eigentlich war alles wie in jedem Jahr: Ende Juni findet überall die feierliche Übergabe der Reifezeugnisse an Abiturienten statt. Und dennoch: für die 135 Absolventinnen und Absolventen, den 14. Jahrgang des Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Rathenow, war in diesem Jahr vieles anders. Seit dem vergangenen Jahr findet diese Zeugnisübergabe im feierlichen Rahmen im Theatersaal des Kreiskulturzentrums statt, früher genügte uns dafür unsere Turnhalle. In diesem letzten Schuljahr waren nach jahrelanger Vorbereitung Schüler und Lehrer des Dunckergymnasiums angekommen. Was hatten wir uns vorher alles für Gedanken gemacht: Wohin mit den vielen Unterrichtsmitteln, mit den Schülern und Lehrern? Würden wir es meistern, alle Stunden in unserem Gebäude abhalten zu können? Wo sollen Lehrerkonferenzen stattfinden? Das Lehrerzimmer war definitiv zu klein.

Wie sollen wir ohne Aula für 140 Leute die Abiturprüfungen organisieren? Wir benötigten Räume außer Haus: den Blauen Saal und die Weinbergaula. An Probleme wie Baulärm und jüngere Schüler auf dem Schulhof oder Markttreiben auf dem Märkischen Platz dachte damals natürlich niemand. Wo sollen die Zeugnisübergabe und die Abi-Bälle stattfinden? Wie kriegen wir es in erster Linie hin, dass sich alle bald bei uns zu Hause fühlen und wie begrüßen wir die Schüler am ersten Tag (da gab es dann den symbolischen Handschlag, der noch jetzt im Flur zu sehen ist)?

Um es kurz zu machen: wir haben auch diese Herausforderung gemei-

stert. Viele der Alteingesessenen (Lehrer und Schüler) und nach uns wieder. Wenn Zeugnisübergaben feiert wurden, dann in erster Linie at gibt einfach keinen großen Saal in



2000

2001

2002

2003

2004

2005

2006

2007

2008

Text: Barbara Krefz, 11.07.2008 | Bild: Foto Tessin

Permalink zu dieser Seite:<http://old.jahngymnasium-rathenow.de/?464>

Url zu dieser Seite:<http://old.jahngymnasium-rathenow.de/digital/schulchronik/2008-2009.html>

## Neuigkeiten vom Jahr



### **Bundesfremdsprachen- Wettbewerb 2017: Landesweit vorne mit dabei!**

Unsere Glückwünsche gehen an die erfolgreichen Teilnehmer/- innen am...

[\[mehr\]](#)



### **Lehrerpreis 2017: Vorschlag des Jahngymnasiums - Frau Ute Arndt**

Frau Arndt ist eine Lehrerin, die mit Hand und Herz unterrichtet. Ihr...

[\[mehr\]](#)



### **Turnen: Bundesfinale 2.0**

Die Turnerinnen des Jahngymnasiums erneut mit tollem Erfolg beim...

[\[mehr\]](#)

### **Besuch von der Friedrich- Ebert- Stiftung im Jahngymnasium**

Am Donnerstag, den 30. März 2017, besuchte der Philosoph und Theologe...

[\[mehr\]](#)



### **Ein kleiner Einblick in etwas ganz Großes**

Ausflug unseres Kinder- und Jugendchors zum RIAS Kammerchor Berlin

[\[mehr\]](#)